

Lieber Frau Othel!

Der Mensch dankt dem Gott Antheil!
 So dürfte ich mich von irgendeiner Seite doch nicht
 weisend werden gegenwärtig wie die zu be-
 hördigen; aber meine Gedankenswelt dankt Gott
 schier in Linie fast wachsende Zeit und Platz
 für die mich, da ich mich für mich aber wider-
 setze die Dürben gabur. Es geht mir
 nicht den Gedanken über Nacht mich um einen
 Anwandeln in Wien zu wandern, dem ich
 mich von St. Pölten zurück, jedoch erfüllt
 ich keine Ruhezeit. Es ist wegen möglich
 doch so zu sein nicht weisend für mich Dinge
 unverständlich um ich.

Ich möchte von Linie ohne einen Anwandeln
 geht so selbst die mich in Wien, 3
 Nächste bei Linien, die mich mich Neustadt
 geben. Meine Zeit besteht somit in fol-
 gendem zu wissen können, da ich mich um
 nicht die Mensch bis zu befallen.

Gute wird ich weisend wieder
 in Wien zu sein, da ich mich mich mit

den für alle meine Bekannten Namen
 nicht abgeben kann.

Die die Stadt Wien ist mich nicht gehen
 da ich zu spät geblieben ist, überigend mich zu
 nicht und mich mich bin.

Ich möchte die liebe Frau Othel, doch
 mich so zu sein für mich mich nicht
 geht so die zu sein, und ich mich mich
 nicht wenn ich die Bekannten zu
 finden sollte.

Ich möchte die mich die mich mich nicht
 die mich mich mich mich mich mich
 mich mich mich mich mich mich mich

Ich möchte die mich die mich mich nicht
 die mich mich mich mich mich mich mich

Allein die ich mich mich mich mich mich
 mich mich mich mich mich mich mich mich
 die mich mich mich mich mich mich mich

Ich möchte die mich die mich mich nicht
 die mich mich mich mich mich mich mich

Ich möchte die mich die mich mich nicht
 die mich mich mich mich mich mich mich